

Bestätigung über die Einhaltung der Immissionsrichtwerte gemäß TA Lärm Nr. 6.1 vom August 1998:

Folgende Schalldruckpegel wurden für den obigen Standort ermittelt:

<i>BTS-Typ:</i>	<i>max. Geräuschpegel der BTS:</i>	<i>Entfernung BTS zu krit. Gebiet:</i>	<i>Kategorie Gebiet:</i>	<i>* max. zuläss. Pegel:</i>	<i>zum Gebiet emittierter Lärmpegel:</i>	<i>zulässig :</i>
(1)	$L_{wAeq} [dB(A)]$	$s_m [m]$	(2)	$[dB(A)]$	$L_{Aeq(sm)} [dB(A)]$	$[ja/nein]$
BS 241	72,7	>40	Mi	39	<33	ja

$L_{Aeq(sm)} = L_{wAeq} + DI + K_0 - 20 \log(s_m) - 11 \text{ dB}$ wobei $DI = 0 \text{ dB}$; $K_0 = 3 \text{ dB}$

Die Berechnungen geben den ungünstigsten Fall an (Nacht, Basisstation zu Servicezwecken geöffnet, gleiche Abstrahlung in alle Richtungen, max. Kühl- und Lüfterleistung).

Wegen der Standortlage außerhalb bebauter Gebiete wurde bei der Berechnung das Mischgebiet zu Grunde gelegt. Pegelmindernde Einflüsse durch Luftabsorption, Bodenbeschaffenheit etc. wurden außer acht gelassen.

* Gemäß TA Lärm Nr. 3.2.1 wurden die Immissionsrichtwerte um 6 dB(A) vermindert, somit entfällt die Bestimmung der Vorbelastung.

geprüft: Trier, den 02.02.2016

.....
Stefan Bernardy

Erläuterungen:

05.10.2001 MMN

(1)	(2)	
BTS BS 241 Outdoor MEF	63,6 db(bew)	GI - Industriegebiet 64 dB(A) GE - Gewerbegebiet 44 dB(A) MI - Mischgebiet 39 dB(A) WA - allgem. Wohngebiet 34 dB(A) WR - reines Wohngebiet 29 dB(A) K - Kurgebiet, Krankenhaus 29 dB(A)
		DI = 0 besagt, dass die BTS keine ausgeprägte Richtcharakteristik aufweist. K ₀ = 3 ist die Überhöhung bei bestimmten Frequenzen. BG-Bahnbetriebsgeb. 35dB(A) inn.